

	<p>Objekt: David Eckirch (oder Ehekirch), Deckelhumpen mit Genius, Augsburg, Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Wunderkammer, Kostbarkeiten, Seltenheiten</p> <p>Inventarnummer: Me 8</p>
--	---

## Beschreibung

Der Humpen weist die für die Zeit typische Gestaltung im Floris-Stil mit ihren Ornamenten und Masken auf. Auf dem Deckel wird ein sogenannter Genius dargestellt, ein Schutzgeist oder auch ein schöpferischer, hochbegabter Mensch. Der römischen Kunst abgeleitet wird dieser, wie auch hier, als geflügeltes kleines Geschöpf dargestellt. Der Begriff und die Vorstellung vom Genius wurden von den Humanisten aus der klassischen lateinischen Sprach- und Gedankenwelt übernommen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber, gegossen, getrieben, graviert, vergoldet
Maße:	H 19cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1601-1620
	wer	David Eckirch
	wo	Augsburg

## Schlagworte

- Deckelhumpen
- Genius (Mythologie)
- Maske

- Ornament
- Renaissance-Humanist
- Schutzgeist